Automobilclub
von Deutschland

SACHSEN-RALLYE



AUSSCHREIBUNG

DRM
Deutsche Rallye Meisterschaft

DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.

15.-17. Mai 2008

ZWICKAU | ZWICKAUER LAND | VOGTLAND

INFOLINE: 03 75 / 390 91 64 | INFO-WEB: www.avd-sachsen-rallye.de und www.kraussevent.de

Grundlage dieser Rallye-Ausschreibung ist die aktuell gültige Fassung des DMSB-Rallye-Reglements (DMSB-RR) 2008 für Automobil-Rallyes. Eine Kopie ist erhältlich bei: DMSB e.V., Hahnstr. 70, 60528 Frankfurt/M. (Telefon 069 - 633007-0, Telefax 069 - 633007-30)

Die Hinweise "**RR**" beziehen sich auf das **DMSB-Rallye-Reglement 2008 für Automobil-Rallyes**

Titel der Veranstaltung:	**AvD - Sachsen - Rallye**
Status der Veranstaltung:	**National (EU/NEAFP)**
Datum der Veranstaltung:	**15.05.2008 bis 17.05.2008**

Genehmigt vom AvD am 08.02.2008 unter Reg.-Nr.: RL-001/2008
Genehmigt vom DMSB am 20.02.2008 unter Reg.-Nr.: 62/2008

Wertung der Erfolge:

Die Erfolge bei dieser Rallye zählen für:

- Deutsche Rallye Meisterschaft 2008 (DRM)
- ADMV-Rallye-Meisterschaft 2008
- die Sportabzeichen des ADAC, AvD und DMV nach deren jeweiligen Verleihungs-Bestimmungen.

Veranstalter:

AvD Wirtschaftsdienst GmbH
Lyoner Straße 16
D-60528 Frankfurt

Telefon: +49 (0)69 – 6606-252 (Carmen Pollak)
Fax: +49 (0)69 – 6606-253
e-Mail: carmen.pollak@avd.de
Internet: http://www.avd-sachsen-rallye.de

Der Veranstalter ist erreichbar Montag bis Freitag von 10.00 bis 16.00 Uhr.

Rallyeleiter Michael Görlich

Telefon: +49 (0)2842-4044
Mobiltelefon: +49 (0)172-2502128
e-Mail: goerlich-immobilien@t-online.de

Rallyebüro:
Ab dem 13.05.2008 bis zum 17.05.2008 wird ein Rallyebüro in der Westsächsischen Hochschule, Peter-Breuer-Str. 3, Georgius-Agricola-Bau, 1. Etage, 08056 Zwickau eingerichtet.
Das Rallyebüro (Carmen Pollak, Nicole Gräbner) ist unter der Telefonnummer +49 (0)375 536 1561 erreichbar.

Servicezentrum Test-Wertungsprüfung:
Parkplatz VW Mosel,
geöffnet am 15.05.2008, 17.00 Uhr bis 21.30 Uhr.

Servicezentrum Veranstaltung:
Hauptmarkt - Kornmarkt, Stadtzentrum, 08056 Zwickau,
geöffnet ab Freitag, 16.05.2008, 12.00 Uhr, bis Samstag, 17.05.2008, 22.00 Uhr.

Z E I T P L A N:

01.03.2008	Verfügbarkeit der Ausschreibung und Öffnung der Nennungsliste
16.04.2008	Nennungsschluss zu ermäßigtem Nenngeld **nur** für eingeschriebene Teilnehmer an der ADMV Rallye Meisterschaft, Poststempel
30.04.2008	Nennungsschluss zu normalem Nenngeld, Poststempel
05.05.2008	Versand der Nennungsbestätigungen per E - Mail
15.05.2008	
12.00 bis 14.00 Uhr	Ausgabe der Bordbücher für das Abfahren der Wertungsprüfungen und freiwillige Dokumentenabnahme, Rallyebüro, Westsächsische Hochschule, Peter-Breuer-Str. 3, Georgius-Agricola-Bau, 1. Etage, 08056 Zwickau
14.00 bis 16.00 Uhr	Abfahren der Wertungsprüfung 1 + 4
15.00 bis 17.00 Uhr	Abfahren der Wertungsprüfung 2 + 5
17.00 bis 21.30 Uhr	Servicezentrum Testwertungsprüfung Parkplatz VW Mosel geöffnet
18.00 bis 21.00 Uhr	Test-Wertungsprüfung (Shakedown)
16.05.2008	
08.30 bis 11.00 Uhr	Abfahren der Wertungsprüfung 7 + 11
08.45 bis 11.45 Uhr	Abfahren der Wertungsprüfung 8 + 12
10.15 bis 12.15 Uhr	Abfahren der Wertungsprüfung 9 + 13
11.00 bis 13.00 Uhr	Abfahren der Wertungsprüfung 10 + 14
12.00 Uhr	Öffnung des Servicezentrums Hauptmarkt – Kornmarkt, 08056 Zwickau
13.00 - 14.30 Uhr	Dokumentenabnahme, Rallyebüro, Westsächsische Hochschule, Peter-Breuer-Str. 3, Georgius-Agricola-Bau, 1. Etage, 08056 Zwickau
13.30 - 16.00 Uhr	Technische Abnahme, Toyota AUTO-GEIPEL GmbH, Franz-Mehring-Str. 169 08058 Zwickau
16.30 Uhr	Aushang der Liste der zum Start zugelassenen Teams und der Startzeiten
17.00 Uhr	Start des 1. Fahrzeugs, Kornmarkt, 08056 Zwickau
22.34 Uhr	Eintreffen des 1. Fahrzeugs am Ziel des 1. Tages, parc fermé „IN“, Parkhaus Katharinenstraße, 08056 Zwickau
23.48 Uhr	Fristende Anmeldung SuperRallye im Rallyebüro, Westsächsische Hochschule, Peter-Breuer-Str. 3, Georgius-Agricola-Bau, 1. Etage, 08056 Zwickau
24.00 Uhr	Aushang der zum 2. Tag zugelassenen Teams und der neuen Startreihenfolge
17.05.2008	
09.45 Uhr	Technische Abnahme SuperRallye, parc fermé „OUT“, Parkhaus Katharinenstraße, Zwickau
10.00 Uhr	Start des 1. Fahrzeugs zum 2. Tag, parc fermé „OUT“, Parkhaus Katharinenstraße, 08056 Zwickau
16.19 Uhr	Eintreffen des 1. Fahrzeugs am Ziel der Veranstaltung, vor dem Rathaus, Hauptmarkt, 08056 Zwickau
16.29 Uhr	Eintreffen des 1. Fahrzeugs am parc fermé „IN“, Parkhaus Katharinenstraße, 08056 Zwickau
19.00 Uhr	Aushang der vorläufigen Endwertung
20.30 Uhr	Siegerehrung, vor dem Rathaus, Hauptmarkt, 08056 Zwickau
22.00 Uhr	Schließung/Räumen des Servicezentrums Hauptmarkt – Kornmarkt, 08056 Zwickau

Offizielle Aushangtafel: **im Eingangsbereich der Westsächsischen Hochschule, Peter-Breuer-Str. 3, Georgius-Agricola-Bau, 1. Etage, 08056 Zwickau**

Organisation:

Mitglieder des Organisationskomitees:	Hartmut Blochberger, Hans Bruns, Volker Ehekircher, Michael Görlich, Sven Janssen, Jens Klingenberg, Dr. Andreas Nowak, Dr. Gabor Scholz, Volker Strycek
Offizielle:	
Sportkommissare:	Helmut Köhler, Wiesbaden (Vorsitzender) Ralph Leistenschneider, Losheim, (permanenter Sportkommissar des DMSB) Günter Möller, Lübbecke
DMSB-Beobachter:	Bernd Bohnenberger, Bad Liebenzell
Rallyeleiter:	Michael Görlich, Kamp-Lintfort
Rallyesekretärin/-sekretäre:	Carmen Pollak, Frankfurt Jens Klingenberg, Herford/Frankfurt Bernd Renneisen, Frankfurt
Leiter der Streckensicherung:	Volker Ehekircher, Böhmenkirch
Umwelt-Beauftragte:	Kerstin Dost, Hohenstein-Ernstthal
Technische Kommissare:	Uwe Führer, Wutha-Farnroda, Obmann Karl-Heinz Ganster, Wiebelskirchen (permanenter technischer Kommissar des DMSB) Rainer Möller, Eisenach Wolfgang Geyer, Zwickau
Teilnehmerverbindungsleute:	Jürgen Hager, Ebern-Fischbach



Obmann der Zeitnahme:	Peter Rother, Detmold
Auswertung:	Winfried Weber, Merzig
Leitender Rallyearzt und medizinischer Einsatzleiter:	Dr. Gabor Scholz, Zwickau
Presse-Betreuung:	Sven Janssen, AvD Wirtschaftsdienst GmbH, Lyoner Str. 16, 60528 Frankfurt, Tel.: +49 (0)69 – 6606 – 264, Mobil: +49 (0)173 – 6606264, E-mail: sven.janssen@avd.de
Sachrichter:	
Rundenzähler in Rundkursen:	n.n. , WP 3 + 6 n.n. , WP 8 + 12

1. Beschreibung der Veranstaltung

1.1 Gesamt-Streckenlänge: 350 km, einschließlich 14 Wertungsprüfungen über 137 km.

1.2 Anzahl der Tage: 2, der Sektionen: 4

1.3 Streckenbeschaffenheit der Wertungsprüfungen: 98 % Festbelag, 2 % Schotter

1.4 Empfohlene Karten (DMSB-RR Art. 8.3) - Der Veranstaltung liegt folgendes Kartenmaterial zugrunde: Falk Stadtplan Zwickau und Umgebung im Maßstab 1:100.000 und CD-ROM TOP 50 Sachsen des Landesvermessungsamts Sachsen, Maßstab 1:50.000, Version 4.0

2. Zugelassene Fahrzeuge und Klasseneinteilungen (DMSB-RR Art. 2)

2.1 Division 1 Super 2000, Gruppe N über 2000 ccm mit Allrad, GT2 (früher N-GT), GT 3
Division 2 Super 1600, R3, Gruppe A bis 2000 ccm, Gruppe N über 2000 ccm ohne Allrad,
Division 3 Gruppe N über 1600 ccm bis 2000 ccm, R2, Gruppe N Diesel
Division 4 Gruppe N bis 1600 ccm, R1
Siehe auch Artikel 13, Preise - Pokale

2.2 Fahrzeuge der DN und Fahrzeuge der Gruppe F-2005 gemäß nationalem technischen Reglement in gemeinsamer Wertung:

1. Klasse		bis 1400 ccm
2. Klasse	über 1400 ccm	bis 1600 ccm
3. Klasse	über 1600 ccm	bis 2000 ccm
4. Klasse	über 2000 ccm	bis 3000 ccm incl. über 3000 ccm ohne Allradantrieb
5. Klasse	über 3000 ccm mit Allradantrieb	

2.3 Fahrzeuge der Gruppe DA gemäß nationalem technischen Reglement und Fahrzeuge der Gruppe A über 2000 ccm gemäß ISG Anhang J sowie WRC – Fahrzeuge in gemeinsamer Wertung

6. Klasse		bis 1400 ccm
7. Klasse	über 1400 ccm	bis 1600 ccm
8. Klasse	über 1600 ccm	bis 2000 ccm
9. Klasse	über 2000 ccm ohne Allradantrieb	
10. Klasse	über 2000 ccm mit Allradantrieb, inklusive WRC Fahrzeuge	

2.4 Fahrzeuge der DMSB-Gruppe H gemäß nationalem technischem Reglement:

11. Klasse		bis 600 ccm
12. Klasse	über 600 ccm	bis 1300 ccm
13. Klasse	über 1300 ccm	bis 1600 ccm
14. Klasse	über 1600 ccm	bis 2000 ccm
15. Klasse	über 2000 ccm	bis 3000 ccm incl. über 3000 ccm ohne Allradantrieb
16. Klasse	über 3000 ccm mit Allradantrieb	

2.5 Fahrzeuge der DMSB-Gruppe G gemäß nationalem technischem Reglement:

17. Klasse	Leistungsgewicht ab 15 (”LG 5-7”)
18. Klasse	Leistungsgewicht ab 13 kleiner 15 (”LG 4”)
19. Klasse	Leistungsgewicht ab 11 kleiner 13 (”LG 3”)
20. Klasse	Leistungsgewicht ab 9 kleiner 11 (”LG 2”)
21. Klasse	Leistungsgewicht kleiner 9 (”LG 1”)

2.6 Fahrzeuge der DMSB Gruppe AT-G (Alternative Treibstoffe – Gas) gemäß nationalem technischem Reglement

22. Klasse	ohne Hubraumunterteilung

2.7 Historische Fahrzeuge gemäß Bestimmungen des Anhang K zum ISG

23. Klasse	ohne Hubraumunterteilung

2.8 Fahrzeuge der Gruppen CTC und CGT gemäß technischem DMSB- Reglement in gemeinsamer Wertung

24. Klasse	ohne Hubraumunterteilung

Zusammenlegungen von Divisionen erfolgen nicht.

Klassen mit weniger als drei Startern werden mit dem Aushang der Liste der zum Start zugelassenen Teams und der Startzeiten mit der/den nächst höheren Klasse/n der gleichen Gruppe zusammengelegt.

3. Fahrer und Bewerber (DMSB-RR Art. 2.6 und Art. 5.5)

3.1 Die Fahrer müssen im Besitz einer der folgenden Lizenzen sein:

Internationale Bewerber/Fahrer-Lizenz (IC)
Internationale Bewerber/Fahrer-Lizenz eines ausländischen ASN
Nationale EU-Profi-Bewerber/Fahrer-Lizenz
Nationale DMSB- Lizenz Stufe A (NA)
Nationale Lizenz Stufe A eines ausländischen ASN
Nationale DMSB- Junioren-Lizenz (Jahrgang 1993 bis 1990), nur für Beifahrer

3.2 Die Anzahl der Bewerber ist auf **90** begrenzt.

4. Nenngelder (DMSB-RR Art. 5.6)

4.1 Mit freiwilliger Veranstalterwerbung:

450 €	bis Nennungsschluss zu ermäßigtem Nenngeld.**nur** für eingeschriebene Teilnehmer an der ADMV-Rallye-Meisterschaft
450 €	zum normalen Nennungsschluss **nur** für eingeschriebene Teilnehmer an der DRM Deutsche Rallye Meisterschaft
500 €	zum normalem Nennungsschluss

.

4.2 Ohne freiwillige Veranstalterwerbung:

1000 €

4.3 Zufahrt Servicezentrum der Veranstaltung:
Die Zufahrt aller Fahrzeuge (außer den Wettbewerbsfahrzeugen) zum Servicezentrum der Veranstaltung ist nur mit fest aufgeklebten Serviceschildern erlaubt. Ein Serviceschild mit Serviceunterlagen für 1 Fahrzeug ist in der Nennung enthalten. Je zusätzlichem Fahrzeug, das in das Servicezentrum einfahren soll, ist ein zusätzlicher Satz Serviceunterlagen zu erwerben, Kosten: 30 €. Sollte zum Abfahren der Wertungsprüfungen ein anderes Fahrzeug als das Wettbewerbsfahrzeug benutzt werden, kann dieses Fahrzeug nur in den Servicepark einfahren, wenn es ebenfalls über ein fest aufgeklebtes Serviceschild verfügt.
In begrenztem Umfang können Flächen für Hospitality gemietet werden; je m² ist eine Mietgebühr von 30 € zu zahlen.
Mit der Nennung muss das Formular "Anmeldung Servicezentrum" abgegeben werden, sonst besteht kein Anspruch auf einen reservierten Serviceplatz! Bitte die Anzahl der in das Servicezentrum einfahrenden Fahrzeuge und die für Hospitality benötigten m² auf dem Formular Anmeldung Servicezentrum angeben und mit den errechneten Gebühren mit der Nennung an den Veranstalter senden.

4.4 Mannschaftsnennungen (siehe auch Artikel 2.7 RR): 50 €, gewertet wird nach der sog. Zehnerformel.

4.5 Teilnahme an der Test-Wertungsprüfung (Shakedown): 100 €.

Die gesetzliche Mehrwertsteuer ist in allen Beträgen enthalten.

4.6 Das Nenngeld ist der Nennung als Scheck beizufügen oder auf das nachfolgende Konto zu überweisen (Dem Nennungsformular muss ein entsprechender Beleg beigefügt sein):

AvD Wirtschaftsdienst GmbH, Commerzbank Frankfurt, Konto Nr. 516655800, BLZ 500 400 00, IBAN DE22 5004 0000 0516 6558 00, BCI/SWIFT COBADEFF

4.7 Adresse für die Übersendung des Nennungsformulars (siehe auch Art. 5.1 RR):

AvD Wirtschaftsdienst GmbH
Frau Carmen Pollak
Lyoner Straße 16
D-60528 Frankfurt

Tel.: +49 (0)69 – 6606-252
Fax: +49 (0)69 – 6606-253
e-Mail: carmen.pollak@avd.de

5. Versicherungsschutz (DMSB-RR Art. 6)

Vom Veranstalter abgeschlossene Versicherungen und Deckungssummen:

5.1 Eine Haftpflichtversicherung für den Veranstalter mit folgenden Deckungssummen:
15.000.000 € für Personen-, Sach- und Vermögensschäden (pauschal) jedoch begrenzt auf 1.500.000 € je Person.

5.2 Für die Wertungsprüfungen eine Haftpflichtversicherung mit den unter 5.1 genannten Deckungssummen. Der Versicherungsschutz beginnt jeweils mit dem Start und endet am STOP jeder Wertungsprüfung oder mit dem Ausschluss des Teilnehmers von der Veranstaltung bzw. der Aufgabe der Veranstaltung durch den Teilnehmer.

Zu 5.1 und 5.2 sind Haftpflichtansprüche ausgeschlossen, auf die gemäß Artikel 6.3 RR Verzicht geleistet wurde.

5.3 Eine Unfallversicherung für eventuelle Zuschauer mit den folgenden Versicherungssummen:
30.000 € für den Todesfall
60.000 € für den Invaliditätsfall.

5.4 Eine Sportwart-Unfallversicherung.

6. Verbindliche Veranstalterwerbung (DMSB-RR Art. 10.2) und weitergehende Werbung (DMSB-RR Art. 10.3)

6.1 Die verbindliche Veranstalterwerbung ist:
Rallyeschild: Automobilclub von Deutschland, AvD
Über den/unterhalb der Startnummern: Automobilclub von Deutschland, AvD, Deutsche RallyeMeisterschaft, DRM, DMSB
Auf den Startnummern: INTO Pokale

6.2 Weitergehende, vom Veranstalter vorgesehene Werbung:
Auf beiden Seiten in der Höhe der C-Säule: AvD (ovaler Aufkleber)
Weiteres wird mit der Nennungsbestätigung bekannt gegeben.

Freizuhaltende Fläche/n am Fahrzeug:
Wird mit der Nennungsbestätigung bekannt gegeben.

7. Funkfrequenzen (DMSB-RR Art. 12.2)

Die Funksprechgeräte der Teams dürfen auf den nachstehenden Frequenzen nicht betrieben werden:
Falls es Einschränkungen geben muss, werden diese mit der Nennungsbestätigung bekannt gegeben.

8. Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen (DMSB-RR Art. 14.1 und 14.2)

Die Wertungsprüfungen dürfen ausschließlich - mit durch kleine Startnummern auf der Windschutzscheibe *(in Fahrtrichtung oben rechts)* gekennzeichneten Fahrzeugen - zu den oben im Zeitplan angegebenen Zeiten besichtigt werden. Die Wertungsprüfung 3 + 6, "Glück- Auf-Brücke", kann nicht mit einem Fahrzeug besichtigt werden.

Ein Befahren der Wertungsprüfungen ist maximal zweimal möglich, das Befahren entgegengesetzt der Fahrtrichtung ist verboten. Anzahl der Durchfahrten sowie Fahrtrichtung werden kontrolliert.
Außerhalb der angegebenen Zeiten ist es strikt untersagt, nicht öffentliche Straßen und Wege, welche Teil einer Wertungsprüfung sind, mit einem Kraftfahrzeug zu befahren.
Jeder Verstoß gegen die vorgenannten Bestimmungen wird den Sportkommissaren gemeldet, die eine Bestrafung bis zur Nichtzulassung zum Start und zur Meldung an das DMSB- Sportgericht verhängen können (siehe auch Art. 14.2 RR).

9. Startpark (DMSB-RR Art. 16)
keine Anwendung

10. Kennzeichnung der Kontrollstellenleiter, Streckenposten etc. (DMSB-RR Art. 18.3)

Kontrollstellenleiter:	grüne Weste
Wertungsprüfungsleiter:	blaue Weste
Streckenposten:	orange Weste
Zeitnehmer:	gelbe Weste

11. Bestrafungen für Abweichung gegenüber der Sollzeit an Zeitkontrollen (DMSB-RR Art. 18.6.9)

11.1 Für Verspätung: 10 Sekunden pro Minute bzw. Bruchteil einer Minute

11.2 Für zu frühe Ankunft: 20 Sekunden pro Minute bzw. Bruchteil einer Minute

11.3 Keine Bestrafung (DMSB-RR Art. 18.6.11) für zu frühe Ankunft an der Zeitkontrolle am Ende jeden Tages.

12. Strafen (Auszug)

Die Strafen gemäß Rallye-Reglement 2008 sind im Artikel 25 RR zusammengefasst. In der nachfolgenden Tabelle wird Bezug genommen auf das DMSB- Rallye-Reglement 2008 (RR) und die Rallye-Ausschreibung (RA).

8	RA	Verstoß gegen die Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen	nach Ermessen der Sportkommissare
8.1.1	RR	Nichteinhaltung der vorgeschriebenen Streckenführung bei Bremskurven	30 Sekunden
11.1.1	RR	1. Verkehrsverstoß	100 EUR
11.1.2	RR	2. Verkehrsverstoß	5 Minuten
11.1.3	RR	3. Verkehrsverstoß	Wertungsverlust
14.2.	RR	Verstoß gegen die Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen	nach Ermessen der Sportkommissare
16.3	RR	Pro Minute Verspätung am Start der Rallye, einer Sektion oder eines Tages (bis zu 15 Minuten), je Minute	10 Sekunden
16.7	RR	Anwendung der Bestimmungen für die SuperRallye	WP- Bestzeit der jeweiligen Division/ Klasse plus 5 Minuten
18.6.9	RR	Verspätung an einer Zeitkontrolle (auch 11.1 RA), je Minute	10 Sekunden
		Zu frühe Ankunft an einer Zeitkontrolle (auch 11.2 RA), je Minute	20 Sekunden
18.8.1	RR	Verspätung von mehr als 15 Minuten zwischen 2 Zeitkontrollen und/oder am Ende einer Sektion, mehr als 30 Minuten am Ende jeden Tages	Wertungsverlust
19.13	RR	Pro Zehntel-Sekunde Fahrzeit auf einer Wertungsprüfung	1/10 Sek.
19.20	RR	Unterschreiten der Rundenzahl bei Rundkursen (Maximalzeit = schnellste Zeit der jeweiligen Division/Klasse + 5 Minuten)	Maximalzeit

13. Preise – Pokale, Sachpreise

Es wird eine tabellarische Gesamtübersicht der in der DRM eingeschriebenen Teilnehmer erstellt; die bestplatzierten 5 Teams erhalten Pokale.

Pokale in der Divisionen-/Klassenwertung: 40 % der gestarteten Teilnehmer

Pokal für das beste Damenteam
Pokal für die beste Mannschaft

14. Sonstige, veranstaltungsspezifische besondere Bestimmungen

14.1 SuperRallye – Prinzip
Teams, die im Verlauf des 1. Tages ausgefallen sind und zum 2. Tag re-starten wollen, können dies unter Anwendung der Bestimmungen für die SuperRallye. Dem ausgefallenen Team wird für jede nicht absolvierte Wertungsprüfung, einschließlich der Wertungsprüfung, auf der das Team ausgefallen ist, eine Fahrzeit zugeordnet. Diese entspricht der schnellsten Zeit der jeweiligen Wertungsprüfung der jeweiligen Division/Klasse zuzüglich einer Zeitstrafe von 5 Minuten.

Erfolgt der Ausfall nach der letzten Wertungsprüfung des 1. Tages, gilt diese Wertungsprüfung als nicht absolviert für das Team. Die ausgefallenen Teams werden durch den Veranstalter wieder leistungsbezogen in das Starterfeld eingeordnet.

Anmeldungen zur SuperRallye müssen schriftlich bis zu dem vom Veranstalter festgesetzten Zeitpunkt erfolgen.

14.2 Team-Datenblatt
Jedem Team wird mit Versand der Nennungsbestätigung ein Datenblatt übermittelt, das komplett ausgefüllt spätestens bei der Dokumentenabnahme beim Veranstalter abzugeben ist. Dieses enthält unter anderem folgende Angaben: Kontaktmöglichkeiten/Ansprechpartner des Teams, Unterbringung während der Veranstaltung.

14.3 Technische Abnahme (DMSB-RR Art.15)
Ein Verantwortlicher des Veranstalters wird am Eingang zur Technischen Abnahme die Einhaltung der in der Nennungsbestätigung individuell vorgeschriebenen Abnahmezeit an einer Zeitkontrolle überwachen.
Jede Verspätung gegenüber wird wie folgt bestraft:

a) Verspätung bis 5 Minuten	25,-- Euro
b) Verspätung über 5 bis 15 Minuten	50,-- Euro
c) Verspätung über 15 Minuten	Meldung an die Sportkommissare

14.4 Servicearbeiten
- Servicearbeiten sind ausschließlich im Servicepark erlaubt. Außerhalb des Serviceparks ist ausdrücklich Serviceverbot! (Art. 12.1.2 RR)
- Sportwarte des Veranstalters werden mit Bulletin als Sachrichter zur Überwachung der Einhaltung des Serviceverbots benannt.
- Erdnägel auf den Serviceflächen, Hinweis zum Zeltaufbau auf den Serviceflächen:
Auf den befestigten Serviceflächen in der Innenstadt dürfen keine Erdnägel verwendet werden.
Zum Beschweren von Zelten oder Vorzelten bitte ausschließlich Gewichte verwenden
- Die Teams sind verpflichtet, für die Dauer der Servicearbeiten eine ausreichend große öldichte Plane unter das Wettbewerbsfahrzeug zu legen. Zu jeder Zeit der Rallye sind von den Serviceteams ausreichend Ölbindemittel und Behälter für die Entsorgung von Ölen/Bremsflüssigkeiten etc. bereitzuhalten. Aufgrund behördlicher Auflagen werden alle Teams aufgefordert, Umweltverschmutzungen zu vermeiden. Alle Abfälle, Verpackungsmaterialien, ausgewechselte Fahrzeugteile, leere Öl- und Farbdosen, Batterien usw. müssen von den Teilnehmern wieder mitgenommen und selbst entsorgt werden. Die Bewerber sind für das Verhalten ihres Begleitfahrzeugs voll verantwortlich. Verstöße gegen die Servicebestimmungen werden den Sportkommissaren zur Bestrafung gemeldet.

14.5 Tanken
Die Betankung der Wettbewerbsfahrzeuge ist im Servicezentrum erlaubt.

14.6 Reifenmarkierung
Die Reifenmarkierung findet nach der ZK Service „OUT“ statt.
Die Abschnittsfahrzeit für den nächsten Abschnitt ist zeitlich entsprechend verlängert.

14.7 Startart und Startsignal bei Rundkursen:
Fliegender Start mit Einzelaufstellung, Herunterzählen der letzten fünf Sekunden

14.8 Startnummern und Startreihenfolge
Teilnehmer an der DRM 2008 haben permanente Startnummern. Sie starten in einer separaten Gruppe vor den restlichen Teilnehmern

15. Zusätzliche Hinweise des Veranstalters

Ergebnislisten werden nicht versandt, die Ergebnisse sind jedoch ab 18.05.2008 unter der Internet-Adresse: **www.avd-sachsen-rallye.de** abrufbar.

Rücksichtsloses Verhalten vor der Rallye und beim Besichtigen der Wertungsprüfungen gefährdet den Rallyesport. Die Bestimmungen zum Besichtigen der Wertungsprüfungen gemäß Art. 14 Rallye-Reglement und gemäß Art. 8 dieser Ausschreibung sind besonders strikt einzuhalten. Der DMSB wird Verstöße unnachgiebig bestrafen.